CS-ELECTRONIC
FACTORY SHOP

Bedienungsanleitung

2.4GHz F.H.S.S. 100mW Fernsteuerungs-Set

MT-300

Bedienungsanleitung

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen 2,4 GHz Fernsteuerungsset aus unserem Sortiment entschieden haben. Sie besitzen damit eine hochmoderne Fernsteuerung für Car-Modelle. Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg mit Ihrer neuen Fernsteuerung. Damit Ihnen das schnell und sicher gelingt, lesen Sie aufmerksam die Bedienungsanleitung, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Besonders wichtig sind dabei die Sicherheitshinweise.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel		Seite
1.	**Sicherheits- und Betriebshinweise**	**2**
2.	**Features der Fernsteuerung**	**3**
3.	**Technische Daten**	**4**
4.	**Anschlüsse und Bedienelemente**	**4**
4.1	Sender MT-300 TX	5
4.2	Empfänger MT-300 RX	5
5.	**Senderbatterien einsetzen**	**5**
6.	**Empfänger einbauen und anschließen**	**6**
7.	**Antenne verlegen**	**7**
8.	**Konfiguration**	**8**
8.1	Lenkungstrimmung (CH1)	8
8.2	Trimmung der Gasfunktion (CH2)	8
8.3	Dual Rate Lenkung (D/R-CH1)	9
8.4	Endausschläge Gasfunktion (EPA-CH2)	9
8.5	Sender und Empfänger binden	9
8.6	Fail-Safe Einstellungen	10
9.	**Fehlersuche**	**10**
10.	**Hinweise zur Entsorgung**	**10**
11.	**Haftungsausschluss**	**11**
12.	**Gewährleistung**	**11**
13.	**Copyright**	**11**
14.	**Service**	**12**

1. Sicherheits- und Betriebshinweise

Die folgenden Warnungen und Sicherheitshinweise sind besonders wichtig. Bitte folgen Sie den Anweisungen, um maximale Sicherheit beim Einsatz der Fernlenkanlage zu gewährleisten.

- Wenn Sie ferngesteuerte Modellautos erstmalig betreiben, empfehlen wir Ihnen einen erfahrenen Modellbauer um Hilfe zu bitten.
- Diese Fernsteuerungsanlage ist ausschließlich für den Betrieb von ferngesteuerten Modellen konzipiert und zugelassen, anderweitige Verwendung ist strikt untersagt.
- Ferngesteuerte Modelle sind kein Spielzeug und dürfen nur von umsichtig und verantwortungsvoll handelnden Personen eingesetzt werden. Ihr Bau und Betrieb erfordert technisches Verständnis, handwerkliche Sorgfalt und sicherheitsbewusstes Verhalten. Fehler oder Nachlässigkeiten beim Bau oder beim Fahren können erhebliche Sach- oder Personenschäden zur Folge haben.

Bedienungsanleitung

- Kinder dürfen die Fernsteuerung und ein Modell nur unter Aufsicht von Erwachsenen betreiben. Fehler bei der Bedienung oder eine fehlerhafte Benutzung dieses Produktes, sowie der Bedienungsanleitung liegen ausschließlich in der Verantwortung des Benutzers!
- Technische Defekte mechanischer oder elektrischer Art können zum unvorhergesehenen Anlaufen eines elektrischen Antriebsmotors führen, davon können erhebliche Gefahren ausgehen. Auch ein Betrieb der Empfangsanlage ohne eingeschalteten Sender kann dazu führen.
- Von sich drehenden Teile, die durch einen Motor angetrieben werden, gehen Verletzungsgefahren aus. Vermeiden Sie unbedingt eine Berührung solcher Teile! Stellen Sie sicher, dass keine Gegenstände mit sich drehenden Teilen in Berührung kommen!
- Schützen Sie die Fernlenkanlage MT-300 vor Staub, Schmutz und Feuchtigkeit. Setzen Sie die Anlage keiner übermäßigen Hitze, Kälte oder mechanischen Belastungen wie Stoß- und Druckbelastung aber auch Vibrationen aus.
- Überprüfen Sie Ihre Anlage ständig auf Beschädigungen. Durch einen Unfall beschädigte oder nass gewordene Geräte, auch wenn sie wieder trocken sind, dürfen Sie nicht verwenden!
- Halten Sie die Komponenten der Fernsteuerung fern von Kindern!

Beim Einsatz halten Sie sich bitte an folgende Regeln:

- Stellen Sie sicher, dass alle Mischfunktionen und Schalter richtig eingestellt sind!
- Starten Sie nur mit voll aufgeladenen Akkus!
- Prüfen Sie alle Verbindungen und Kabel!
- Schalten Sie immer zuerst den Sender, dann den Empfänger ein!
- Schalten Sie immer zuerst den Empfänger, dann den Sender aus!
- Vor dem Start führen Sie einen Reichweitentest durch!
- Vor dem Start führen Sie einen Funktionstest durch und überprüfen Sie die Neutralpositionen!
- Bevor Sie den Empfänger einschalten vergewissern Sie sich, dass der Geber der Gasfunktion in der ’Motor Aus’ Position steht!
- Im Betrieb gefährden Sie niemals Menschen oder Tiere!
- Betreiben Sie Ihr Modell nicht auf öffentlichen Straßen oder Plätzen!
- Halten Sie immer genügend Sicherheitsabstand zu Personen und Gegenständen!
- Setzen Sie die Anlage im Freien nicht bei einem Gewitter ein!
- Wenn Sie auf nassem Untergrund fahren wollen, müssen die Komponenten der Fernsteuerung unbedingt vor Wasser geschützt werden! Lesen Sie aufmerksam die entsprechenden Abschnitte dieser Anleitung zur Montage des Empfängers.
- Der Sender MT-300 ist mit einer integrierten Senderantenne ausgerüstet. Der Sender sollte senkrecht zum Modell gehalten werden. Beachten Sie die Hinweise im Kapitel ’Anschlüsse und Bedienelemente’.
- Stellen Sie sicher, dass eine ausreichende Haftpflichtversicherung abgeschlossen ist.
- Nur der verantwortungsvolle und sichere Umgang mit ferngesteuerten Modellen kann Unfälle und Verletzungen vermeiden.

2. Features der Fernsteuerung

Die MT-300 ist eine leistungsfähige Pistolengriff-Computeranlage mit 2,4 GHz Übertragungstechnik, die praktisch alle Funktionen für den anspruchsvollen Piloten bereitstellt. Die Einstellmöglichkeiten erlauben eine optimale Abstimmung der Anlage auf das Modell. Der ergonomisch geformte Griff und das Lenkrad liegen optimal in der Hand und sind die Grundlage für präzises Steuern eines Modells. Alle Steuer- und Bedienelemente für die drei Kanäle sind optimal erreichbar.

Bedienungsanleitung

Die MT-300 ist eine hochwertige Computer - Anlage mit präziser, digitaler Einstellung für drei Steuerkanäle und für die Trimmungen. Darüber hinaus stehen folgende Features zur Verfügung:

- Der Sender lässt sich mit Hilfe eines Schalters ein- und ausschalten.
- Der Sender wird mit vier 'AA' Batterien betrieben, es lassen sich aber auch NiCd- bzw. NiMH-Akkus einsetzen. Der Sender ist rückseitig mit einer Ladebuchse ausgestattet.
- Eine LED zeigt den Betriebszustand und den Status der Bindung zwischen Sender und Empfänger an.
- Für die Lenkfunktion steht eine Trimm- und eine Dual-Rate Funktion bereit.
- Mit dem Gassteuerhebel kann das Modell vorwärts und rückwärts gesteuert und abgebremst werden.
- Für die Gassteuerfunktion steht in Trimmfunktion bereit, außerdem können die Endausschläge individuell konfiguriert werden.
- Für alle drei Kanäle steht eine Reverse Funktion (Änderung der Servolaufrichtung) bereit.
- Die 2,4 GHz Senderantenne ist gut geschützt im Griff der Fernsteuerung untergebracht.
- Auf der Rückseite des Senders ist ein PPM-Port angebracht, an diesem Ausgang kann ein externes Sendemodul angebracht werden, um damit andere Empfänger anzusteuern.
- Der Empfänger MT-300 TX zeichnet sich durch eine große Reichweite aus. Durch den konsequenten Einsatz von SMD Bauteilen weist der Empfänger eine hohe Vibrationsfestigkeit auf.

3. Technische Daten

Sender MT-300 TX

Übertragungssystem:	2,4 GHz FHSS
Sendeleistung:	<100 mW
Betriebsspannung:	4,2 V – 7,0 V
Stromversorgung:	4 hochwertige AA Batterien oder 4 NiCd bzw. NiMH Akkuzellen
Gewicht:	394 g

Empfänger MT-300 RX

Übertragungssystem:	2,4 GHz FHSS
Fail-Safe:	für alle Kanäle
Betriebsspannung:	3,6 V – 7,0 V
Gewicht:	7,4 g
Abmessungen:	35,1 x 25,3 x 13 mm

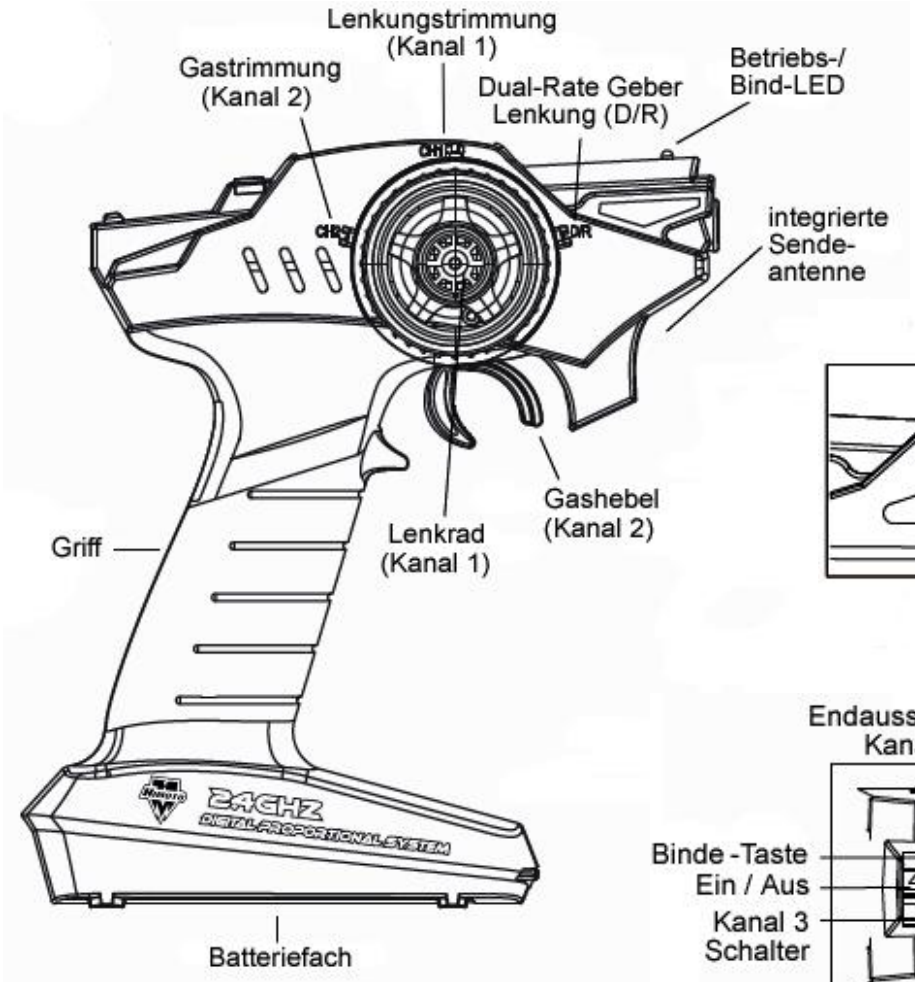
4. Anschlüsse und Bedienelemente

Die folgenden Prinzipskizzen zeigen sämtliche Bedienelemente und Anschlüsse mit den entsprechenden Beschreibungen des Senders MT-300 TX und des Empfängers MT-300 RX

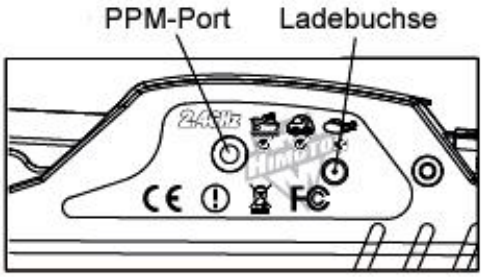
Der Sender ist mit einer im Gehäuse integrierten Antenne ausgerüstet. Die Antenne befindet sich in der Frontseite des Senders. Während des Einsatzes, wenn Sie ein Modell steuern, halten Sie den Sender so, dass er möglichst immer senkrecht zum Modell ausgerichtet ist. Versuchen Sie nicht dem Modell mit dem Sender zu folgen. Damit ist eine optimale Verbindung zwischen dem Sender und dem Empfänger sichergestellt. Während des Betriebs decken Sie niemals die Frontseite des Senders ab. Das HF-Signal würde dadurch abgeschirmt und Sie könnten die Verbindung zum Modell verlieren.

Bedienungsanleitung

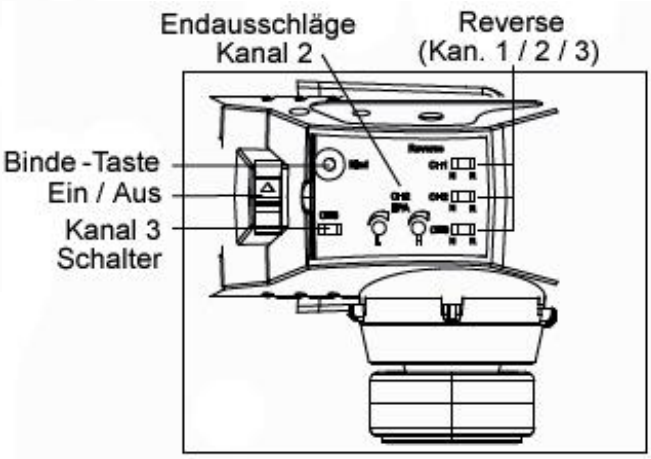
4.1 Sender MT-300 TX



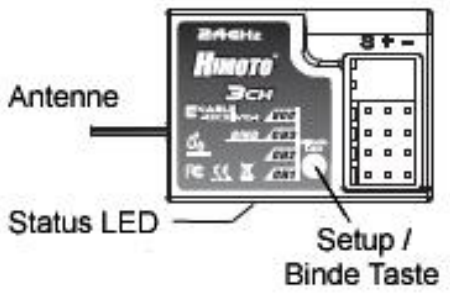
Rückseite



Draufsicht



4.2 Empfänger MT-300 RX



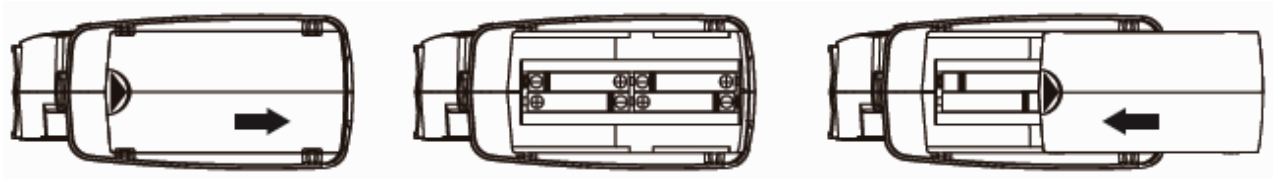
Kanalbelegung:

(1): Lenkung (Kan. 1)
(2): Gasfunktion (Kan. 2)
(3): Sonderfunktion (Kan: 3)
(B): Stromversorgung (Power)

5. Senderbatterien einsetzen

Im Fuß des Senders befindet sich Batteriefach für vier hochwertige Batterien vom Typ ’AA’. In das Fach können auch vier NiCd- bzw. NiMH-Zellen eingesetzt werden. Dabei gehen Sie wie folgt vor:

Bedienungsanleitung



Öffnen Sie das Batteriefach, schieben Sie den Deckel in Pfeilrichtung

Setzen Sie die Batterien bzw. Akkus ein

Schließen Sie das Batteriefach, schieben Sie den Deckel in Pfeilrichtung

1. Zum Öffnen drücken Sie leicht auf den Deckel und schieben Sie ihn in Pfeilrichtung auf.
2. Legen Sie polrichtig die Batterien bzw. die NiCd- / NiMH Zellen polrichtig ein, achten Sie dabei unbedingt auf richtige Polarität, sie ist auf dem Boden des Batteriefaches eingezeichnet und in der obigen mittleren Abbildung dargestellt. Wenn Sie Akkus benutzen, laden Sie diese vor jedem Fahren voll auf.
3. Setzen Sie den Deckel wieder in die Führung und schieben Sie ihn in der angegebenen Pfeilrichtung wieder zu.

Warnhinweis:
Bei verpolt eingesetzten Batterien bzw. Akkuzellen hat der Sender keine Funktion, er kann dadurch auch zerstört werden.

6. Empfänger einbauen und anschließen

Entsprechend der unten stehenden Abbildungen verbinden Sie den Empfänger MT-300 RX mit den Servos und evtl. dem Fahrregler, sowie dem Batteriehalter. Dann stecken Sie vier neue hochwertige Batterien polrichtig in den Halter. Stellen Sie absolut sicher, dass keine Zellen verpolt eingelegt werden, die Komponenten der Empfangsanlage können sonst zerstört werden.

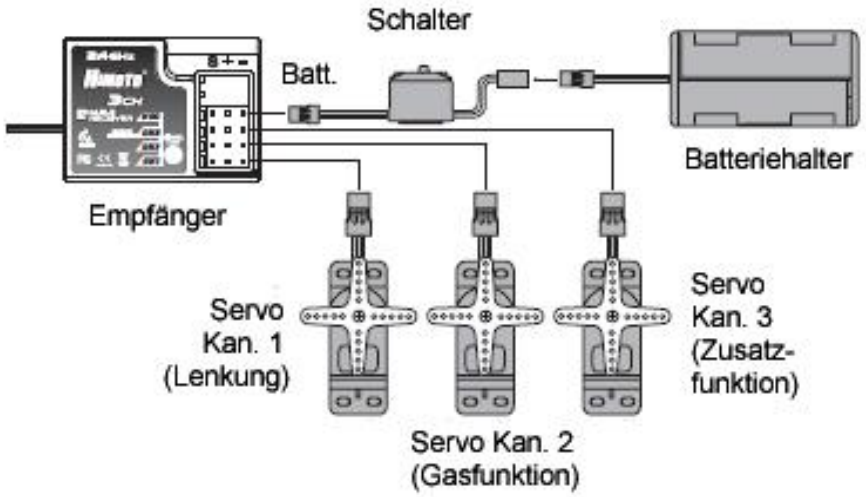
Der MT-300 RX Empfänger kann an einer Spannung von 3,6 V bis 7,0 V betrieben werden. Der Empfänger kann dementsprechend mit vier oder 5 Zellen betrieben werden. Es können auch wieder aufladbare NiCd- oder NiMH-Zellen eingesetzt werden.

- Wir empfehlen den Empfänger an den Sender zu binden und die Fail-Safe Positionen einzustellen, bevor Sie die Komponenten in das Modell einbauen.
- Der Empfänger sollte möglichst weit weg von den elektrischen und elektronischen Komponenten des Modells eingebaut werden.
- Schieben Sie über den Antennendraht ein Kunststoffröhrchen, z.B. von einem Bowdenzug und bringen Sie die Antenne in eine senkrechte Position.
- Der Empfänger muss im Modell vibrationsgeschützt eingebaut werden. Wir empfehlen den Empfänger mit Schock absorbierenden Schaumgummi Klebepads im Modell zu befestigen. Wenn das Modell auf feuchtem Untergrund eingesetzt werden soll, muss der Empfänger wasserdicht in Folie einpackt werden.

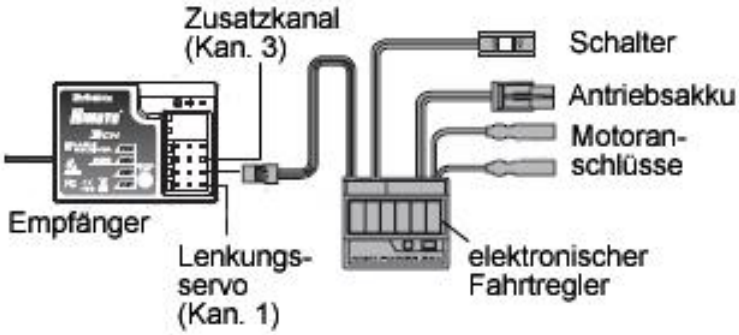
Stellen Sie Ihr Modell auf einen Ständer, so dass die Räder frei drehen können, bevor Sie die erstmals Fernsteuerung einschalten oder den Motor anklemmen.

Bedienungsanleitung

Der Empfänger verfügt nicht über ein BEC-System. Wenn Sie einen elektronischen Fahrtregler einsetzen, überprüfen Sie genau, ob das evtl. integrierte BEC die richtige Spannung für die Empfangsanlage im Bereich von 3,6 V bis 7,0 V erzeugt.



Die Abbildung zeigt die Verschaltung der Empfangsanlage für ein Modell mit Verbrennungsmotor.



Die Abbildung zeigt die Verschaltung der Empfangsanlage für ein Modell mit Elektromotor und elektronischem Fahrtregler mit BEC-System.

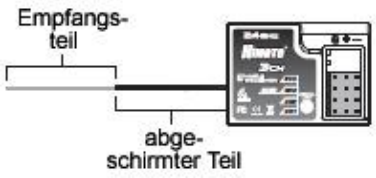
7. Antenne verlegen

Die Wellenlänge bei einer 2,4 GHz Übertragung ist wesentlich geringer als die bei einem herkömmlichen Fernsteuerungssystem. Es kann daher wesentlich eher zu einem Verlust des Signals und damit zu Fehlfunktionen bei der Steuerung kommen. Der Verlegung der Antenne kommt daher eine hohe Bedeutung zu. Die besten Resultate erhalten Sie, wenn die nachstehenden Hinweise befolgen:

1. Die Antenne muss so gestreckt wie möglich verlegt werden, sonst verringert sich die Reichweite der Fernsteuerung.
2. Die Antenne sollte senkrecht im Modell angebracht werden. Großmodelle sind häufig mit großen metallischen Komponenten ausgerüstet, die das HF-Signal abschirmen bzw. abschwächen. In diesem Fall platzieren Sie den Antennendraht möglichst weit weg von solchen Gegenständen. Die besten Ergebnisse erzielt man, wenn die Antenne in einer Halterung seitlich senkrecht außerhalb des Fahrzeuges angebracht wird, so wie es das Bild auf der nächsten Seite zeigt.

Bedienungsanleitung

3. Die Antenne sollte unbedingt ca. 1,5 cm von leitfähigen Materialien wie Metall oder Carbon entfernt angebracht werden. Das erste Stück Koaxialleitung der Antenne trägt nicht zum Empfang bei, dieser Teil ist abgeschirmt. Die dargestellten Hinweise, gelten nicht für dieses Stück der Antenne. Es ist aber unbedingt zu beachten, dass es nicht in einem kleinen Radius verlegt und geknickt werden darf. Die Empfangsleistung wird ausschließlich über das nicht abgeschirmte Ende der Antenne generiert.
4. Bei elektrisch angetriebenen Modellen sollte die Antenne möglichst weit entfernt vom Motor und vom Drehzahlregler und anderen Komponenten, die Störsignale aussenden, eingebaut werden. Das Foto zeigt, wie die Antenne und der Empfänger angeordnet werden sollten. Der Empfänger ist, geschützt vor Erschütterungen, mit Klebepads zu befestigen.



Der Empfänger enthält elektronische Präzisionskomponenten. Es ist die empfindlichste Komponente an Bord eines Modells und muss vor Vibrationen und zu hohen Temperaturen geschützt werden. Schützen Sie den Empfänger vor solchen Einflüssen, befestigen Sie ihn Hitze- und vibrationsgeschützt im Modell. Außerdem sollten Sie ihn vor Feuchtigkeit schützen, Sie können ihn z.B. in einen Plastikbeutel verpacken und die Öffnung mit einem Gummiring dicht verschließen, bevor Sie den Empfänger einbauen. Sollte Feuchtigkeit in den Empfänger gelangen, kann er umgehend funktionsunfähig werden. Die Montage in einem dichtverschlossenen Plastikbeutel schützt ihn auch vor eindringendem Kraftstoff und Abgasen. So kann der Empfänger auch in bestimmten Modellen mit Verbrennungsmotor eingesetzt werden.

8. Konfiguration

8.1 Lenkungstrimmung (CH1)

Die Neutralposition der Lenkung kann genau abgeglichen werden, indem der Hebel der Lenkungstrimmung nach rechts oder nach links geschoben wird. Nach dem Einbau eines Servos überprüfen genau, ob das Servo in der Neutralposition steht. Wenn nötig montieren Sie den Abtriebshebel des Servos in der richtigen Position. Justieren Sie das Gestänge, der Hebel am Servo und an der Lenkung muss parallel stehen. Beachten Sie, der Trimmgeber muss dabei in der Neutralposition stehen.

8.2 Trimmung der Gasfunktion (CH2)

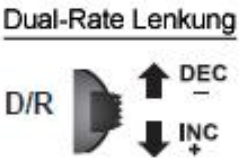
Die Neutralposition der Gasfunktion kann genau abgeglichen werden, indem der Hebel der Gastrimmung nach oben oder nach unten geschoben wird. Wenn Sie einen elektronischen Fahrtregler einsetzen, stellen Sie die Trimmung in die Neutralposition und justieren Sie die Einstellungen bzw. Änderungen am Motorregler. Bei einem Modell mit Verbrennungsmotor, stellen Sie die Trimmung in die Neutralposition und justieren Sie das Gasgestänge so, dass der Vergaser geschlossen ist, wenn sich der Gassteuerhebel in der entsprechenden Position befindet.

Die Einstellung wirkt über den gesamten Weg der Gasfunktion. Überprüfen Sie deshalb auch die Funktionsweise der Bremse, wenn Sie Änderungen vorgenommen haben. Sollten Sie eine sehr

Bedienungsanleitung

große Verstellung vornehmen müssen, sollten Sie den Servohebel anders positionieren und das Gestänge neu einstellen.

8.3 Dual Rate Lenkung (D / R-CH1)



Mit dieser Funktion können Sie die Charakteristik der Steuerung für die Lenkung optimieren. Dabei wird der Servoausschlag im Verhältnis zum Knüppelausschlag verändert. Wenn das Modell in den Kurven untersteuert, vergrößern Sie den Ausschlag. Drücken Sie die D / R-Taste nach unten. Wenn das Modell übersteuert, nehmen Sie den Ausschlag etwas zurück, indem Sie die D / R-Taste nach oben drücken.

8.4 Endausschläge Gasfunktion (EPA-CH2)

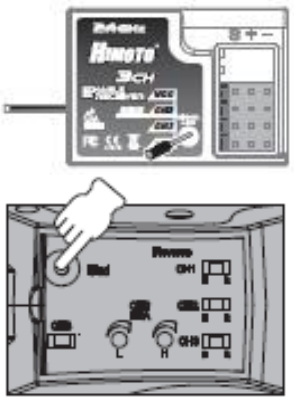
Diese Option dient dazu die Endausschläge für die Gasfunktion, vorwärts und Bremsstellung individuell dem jeweiligen Modell anzupassen. Jede Seite kann unabhängig eingestellt werden. Mit dieser Funktion kann der Servoweg des Gasservos eingestellt werden.

Stellen Sie sicher, dass Ihr Gasgestänge keine übermäßige Kraft auf die Servo ausübt, weil der Weg mechanisch begrenzt ist. Durch die erhöhte Kraftaufwendung, wenn es an den Anschlag läuft, kann das Servo beschädigt werden, dadurch kann es zum Verlust der Kontrolle über das Modell kommen.

8.5 Sender und Empfänger binden

Mit der Bindefunktion können Sie den Empfänger an den Sender binden, bei 2,4 GHz Anlagen ist dieser Schritt unbedingt notwendig. Bei einer neuen Anlage oder bei einem zusätzlichen neuen Empfänger ist es unerlässlich den Sender und den Empfänger zu koppeln, nur so ist ein störungsfreier Betrieb gewährleistet. Wenn dieser Vorgang, den man ’binden’ nennt, erfolgreich abgeschlossen ist, bleiben die Einstellungen erhalten, auch wenn der Sender und der Empfänger abgeschaltet werden. Deshalb muss der Vorgang in der Regel nur einmal durchgeführt werden.

Bevor Sie mit dem Bindevorgang beginnen, schließen Sie die Servos, das Schalterkabel und den Empfängerakku am Empfänger an. Beachten Sie die Anschluss Skizzen auf Seite 7. Stellen Sie sicher, dass Sender und Empfänger ausgeschaltet sind.



1. Schalten Sie den Sender ein, die Betriebsanzeige muss rot aufleuchten.
2. Drücken und halten Sie die ’Setup / Binde’-Taste am Empfänger und schalten Sie dabei den Empfänger ein. Die LED am Empfänger blinkt schnell, sobald das der Fall ist, lassen Sie die Taste nach einer Sekunde los.
3. Drücken und halten Sie die ’Binde’-Taste am Sender für eine Sekunde, bis die LED am Empfänger dauerhaft leuchtet.

Sobald der Bindeprozess erfolgreich abgeschlossen ist, leuchtet die Binde-LED am Empfänger dauerhaft rot, sobald der Sender und danach der Empfänger eingeschaltet sind. Sollte die LED am Empfänger schnell blinken oder gar nicht aufleuchten, sind der Sender und

der Empfänger nicht gebunden. Sollte das der Fall sein, schalten Sie Sender und Empfänger aus und führen Sie den Bindevorgang erneut durch.

Sollte der Empfänger unter bestimmten Umständen nach dem Einschalten von Sender und Empfänger nicht betriebsbereit sein, führen Sie den Bindeprozess nochmals durch.

8.6 Fail-Safe Einstellungen

Bitte beachten Sie, dass bei sämtlichen Fail-Safe Einstellungen der Sender und der Empfänger ordnungsgemäß gebunden sein müssen.

1. Schalten Sie den Sender und danach den Empfänger ein, die LED am Sender und am Empfänger müssen dauerhaft leuchten.
2. Bewegen Sie das Lenkrad oder den Gashebel in die Position, die die Servos im Fall eines Signalverlustes einnehmen sollen. Drücken und halten Sie die 'Setup / Binde'-Taste am Empfänger für eine Zeitdauer von mind. zwei Sekunden, bis die rote LED am Empfänger langsam blinkt. Dann drücken und halten Sie die 'Setup / Binde'-Taste am Empfänger nochmals für eine Zeitdauer von fünf Sekunden, bis die LED am Empfänger dauerhaft leuchtet. Das zeigt an, dass die Fail-Safe Position erfolgreich abgespeichert wurde. Sollte die LED nach über fünf Sekunden nicht dauerhaft leuchten, ist der Vorgang fehlgeschlagen und muss nochmals komplett durchgeführt werden.
3. Überprüfen Sie den korrekten Ablauf der Fail-Safe Funktion. Dazu schalten Sie den Sender aus und überprüfen Sie, ob die Servos die vorgegebenen Positionen einnehmen.
4. Bei einem erneuten Bindeprozess werden die Fail-Safe Einstellungen gelöscht.

9. Fehlersuche

Überprüfen Sie vor jedem Start des Modells die Funktion der Fernsteuerung. Beim Betätigen des Lenkrades müssen sich die Vorderräder in die richtige Richtung bewegen. Wird der Gas- / Bremshebel bewegt, muss sich die Drosselklappe des Vergasers bewegen bzw. die Bremse muss betätigt werden. Achten Sie auf die Geschwindigkeit und Kraft der Servos. Diese gibt Ihnen einen Hinweis auf den Ladezustand der Empfängerakkus. Wenn sich die Servos nur noch langsam und kraftlos bewegen, müssen Sie unbedingt den Empfängerakku laden, bevor Sie das Modell fahren.

Sollte sich das Modell nicht steuern lassen und ein Elektromotor nicht starten, überprüfen Sie genau, ob der Sender und der Empfänger ausreichend mit Spannung versorgt werden. Laden Sie die Akkus, bzw. setzen Sie neue Batterien ein.

Wenn das Fahrzeug in den Kurven schwierig zu fahren ist, kann einer der Gründe sein, dass der Sender- oder die Empfängerbatterien bzw. –akkus leer sind. Laden Sie die Akkus, bzw. setzen Sie neue Batterien ein. Es ist aber auch möglich, dass die Lenkungstrimmung falsch eingestellt ist. Optimieren Sie diesen Parameter. Stellen Sie die Trimmung am Sender so ein, dass das Fahrzeug geradeaus fährt.

10. Hinweise zur Entsorgung

Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt bzw. elektronische Teile davon am Ende seiner Lebensdauer nicht über den nor-

malen Haushaltsabfall entsorgt werden dürfen. Es muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Das gilt sowohl für die verwendeten Batterien bzw. Akkus, als auch für die elektronischen Komponenten.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wieder verwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten wird ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz geleistet. Batterien und Akkus müssen aus dem Gerät entfernt werden und bei einer entsprechenden Sammelstelle getrennt entsorgt werden.

Bei RC Modellen müssen Elektronikteile, wie z. B. Servos, Empfänger oder Fahrtenregler aus dem Produkt ausgebaut und getrennt bei einer entsprechenden Sammelstelle als Elektroschrott entsorgt werden. Bitte erkundigen Sie sich bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

11. Haftungsausschluss

Die Einhaltung der Gebrauchsanleitung sowie die Bedingungen und Methoden bei Installation, Betrieb, Verwendung und Wartung der Fernsteuerung können von CS-ELECTRONIC zu keiner Zeit überwacht werden. Daher übernimmt CS-ELECTRONIC keinerlei Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Verwendung und Betrieb ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen.

CS-ELECTRONIC Produkte werden nach strengsten Qualitätskriterien gefertigt und CS-ELECTRONIC GmbH garantiert, dass die Motoren in einwandfreiem Zustand ausgeliefert werden. CS-ELECTRONIC gewährt die gesetzliche Gewährleistung auf Produktions- und Materialfehler, die zum Zeitpunkt der Auslieferung des Produktes vorhanden waren. Für gebrauchstypische Verschleißerscheinungen wird nicht gehaftet. Die Gewährleistung gilt nicht für Mängel, die auf natürliche Abnutzung/Verschleiß, eine unsachgemäße Benutzung oder mangelnde Wartung zurückzuführen sind. Jeglicher Gebrauch des Produktes folgt auf eigene Gefahr.

12. Gewährleistung

Ein Gewährleistungsanspruch kann nur anerkannt werden, sofern beim Einsenden des Produktes eine Kopie des Kaufbeleges beigefügt ist. Die Gewährleistung übersteigt in keinem Fall den Wert des Produktes. Durch Inbetriebnahme des Produktes erkennen Sie die obigen Bedingungen an und übernehmen die volle Verantwortung aus dem Gebrauch dieses Produktes.

Die von CS-ELECTRONIC angegebenen Werte über Gewicht, Größe oder Sonstiges sind als Richtwert zu verstehen. CS-ELECTRONIC übernimmt keine formelle Verpflichtung für derartige spezifische Angaben, da sich durch technische Veränderungen, die im Interesse des Produktes vorgenommen werden, andere Werte ergeben können.

13. Copyright

Dieses Dokument darf weder in Teilen noch gänzlich kopiert oder vervielfältigt werden ohne die schriftliche Zustimmung von CS-Electronic GmbH. Für Druckfehler, Änderungen und Irrtümer wird keine Haftung übernommen.

Bedienungsanleitung

14. Service

Sollten trotz sachgerechter Handhabung und ausreichender Pflege Probleme auftreten, senden Sie die Fernsteuerung mit kurzer und präziser Beschreibung des Problems, Mangels oder der Beschädigung an die unten stehende Adresse. Mit dem Einsenden des Produktes erteilen Sie uns einen Reparaturauftrag. Auf Ihren ausdrücklichen Wunsch erstellen wir einen Kostenvoranschlag, der kostenpflichtig ist, sollten Sie anschließend die Reparatur nicht durchführen lassen.

CS-ELECTRONIC GmbH
Johann-Karg-Str. 44
85540 Haar bei München

Telefon: 089-43630299-0

Fax: 089-43630299-9

www.cs-electronic.com

www.cs-shop.de

Email: service@cs-electronic.com

Viel Spaß mit Ihrer neuen Fernsteuerung MT-300 wünscht Ihnen das Team der Firma *CS-ELECTRONIC*.

D-85540 Haar im Jan. 2014